



Ev. VERSÖHNUNGS  
KIRCHENGEMEINDE  
BERLIN-BIESDORF

Oktober - November **2024**

# KIRCHLICHT



- +++ S. 8 HILFE FÜR DIE UKRAINE
- +++ S. 10 ERNTEDANKFEST AUF DER BAUSTELLE
- +++ S. 12 QUEERBEET – GEDANKEN FÜR ALLE

# INHALTLICHT

## Impressum

### Anmerkung der Redaktion

Über Ihre Beiträge zum Gemeindeleben freuen wir uns. Namentlich gezeichnete Texte geben die Meinung der verfassenden Person wieder. Wir behalten uns Kürzungen vor. Ihre Beiträge können Sie im Gemeindebüro abgeben oder an folgende Adresse schicken: [redaktion@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:redaktion@ev-kirche-biesdorf.de).

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format.

Bilder und Anzeigen senden Sie bitte als JPG- oder TIFF-Datei mit 300 dpi Auflösung oder mailen Sie an: [redaktion@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:redaktion@ev-kirche-biesdorf.de).

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format.

**Bitte beachten Sie den Anzeigen- und Redaktionschluss: 04. November 2024**

**Mediadaten finden Sie unter:** [www.ev-kirche-biesdorf.de](http://www.ev-kirche-biesdorf.de)

Die nächste Ausgabe des KIRCHLICHT erscheint im Dezember 2024.

### Redaktion

Katrin Stein, Petra Stüber,  
Katja Widmann, Claudia Pfeiffer

### Gestaltung

Katrin Stein, Katja Widmann

### Titelbild

Foto: Gemeindebilderarchiv

### Bilder in Artikeln

S. 05/11 Lotz  
S. 07 Georg Raum  
S. 15 Grafik Lenz  
S. 16 Katrin Stein  
S. 18 Grafik Pfeiffer  
S. 22 Christine Jursch

### Auflage: 1.100 Exemplare

Wir verwenden chlorfreies Papier.

## INNERLICHT

03 Andacht

## DEUTLICHT

04 Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat (GKR)

## HERBSTLICHT

05 August Heinrich Hoffmann von Fallersleben – Äpfelесе

## GEMEINDELICHT

06 Baustein 34  
07 Frauenrüste in Woltersdorf  
08 Hilfe für die Ukraine – wie ist der Stand der Dinge?  
09 Termine in unserer Gemeinde  
10 Erntedankfest auf der Baustelle

## STREULICHT

12 Queerbeet – Gedanken für alle

## KLANGLICHT

14 Musik in unserer Gemeinde

## KIND+JUGENDLICHT

15 Termine  
16 Neues aus dem Schneckenhaus  
17 Neues aus der Christenlehre

## TREFFLICHT

20 Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte  
21 Zusammenkünfte in Biesdorf Süd  
NATÜRLICH(T)

## LEBENSLICHT

22 Freude und Trauer in unserer Gemeinde

## ÖFFENTLICHT

23 Adressen und Kontakte

## HERRLICHT

24 Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Oktober und November

### **NOVEMBER: WIR WARTEN ABER AUF EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE NACH SEINER VERHEISSUNG, IN DENEN GERECHTIGKEIT WOHLT.**

2. Petrus 3,13

Liebe Brüder und Schwestern, Wohnungen sind gerade knapp, das kriegen wir seit ein paar Jahren mit. Wer Raum für sich hat, gar ein Haus, ist gut dran. Auch der Gerechtigkeit mangelt es an einer Wohnung. Sie findet und findet und findet einfach keinen Ort, an dem sie leben und wohnen und bleiben und wirken kann.

Es ist ein trauriges, ja, schreckliches Bild, sich die wohnungslose Gerechtigkeit vorzustellen. Jürgen Henkys' anrührendes und klagendes Lied „Gib Frieden, Herr, gib Frieden!“ (EG 430) zählt den Mangel an Frieden (und Gerechtigkeit) an vielen schmerzvollen Einsichten auf: „Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.“ Wir sehen die Diktatoren dieser Welt, die anderen Terror und Krieg aufzwingen und mit Lügen begründen, warum es angeblich um Sein oder Nichtsein geht. „Das Unrecht geht in Schwange; wer stark ist, der gewinnt.“ Kein fairer Wettkampf, sondern miese Tricks und dunkle Schleichwege, um Gutes auszuhöheln, um Macht zu demonstrieren und zu siegen – den anderen oder die anderen zu *besiegen*.

Schon die Bibel kennt diese leidvollen Geschichten von Macht und Gewalt,

von Soldatenstiefeln, die dröhnend dahermarschieren. Die Propheten des Alten Testaments werden nicht müde, für Gerechtigkeit zu kämpfen - oft, sehr oft vergebens. „Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr“, heißt es im Lied von Jürgen Henkys.

Es zieht sich durch Zeit und Raum, durch Erde und Himmel – die Gerechtigkeit findet keine Wohnung. Der Verfasser des 2. Petrusbriefes greift deshalb eine Vorstellung auf, die uns heute eher fremd ist. Damals aber war sie bei den Christen sehr stark und wichtig: Ein neuer Himmel und eine neue Erde werden kommen. Gott selbst sorgt dafür, so die Verheißung. Und auch wir warten noch darauf.

Warten, erwarten, das ist die *eine* Haltung von uns Christen. Besonders zum Ende des Kirchenjahres und in der Adventszeit leben wir „in Erwartung“. Der Gerechtigkeit ein Heim zu verschaffen, und sei es nur für kurze Zeit an einem kleinen Ort, ist die *andere* Haltung von „Menschen seines Wohlgefallens“ (Lukas 2,14). Gott sei Dank ist sie möglich und kommt vor!

Ich wünsche Ihnen jedenfalls viele Gelegenheiten, Gerechtigkeit und Frieden bei sich wohnen zu lassen – das wird Ihnen Freude, Kraft und Gelassenheit schenken.

*Ihre Pfarrerin  
Claudia Pfeiffer*

# DEUTLICHT

## Bericht aus dem GKR

### GKR-SITZUNG IM SEPTEMBER

Im August hatte der GKR traditionsgemäß Sommerpause. Da für die Septembersitzung auch Baufragen auf der Tagesordnung standen, trafen wir uns nun erstmals zu einer Sitzung im Saal des neuen Gemeindezentrums.

Die Baustellenatmosphäre machte uns nichts aus, denn es war warm, die Sonne schien angenehm durch die Westfenster, Technik brauchten wir nicht, und Stühle und Tische genügten als Ausstattung.

Die Bauthemen bezogen sich z.B. auf die Beleuchtung des Saales und auf die Küchenplanung. Über diese Dinge am konkreten Ort zu sprechen, war der Anschauung sehr zuträglich. Vielleicht können wir uns während des Erntedankfestes am 13. Oktober schon über weitere Baufortschritte freuen.

Über viele Jahre vertrat Wolf Siems unsere Gemeinde als Mitglied der Kreissynode, er hat dieses Amt nun niedergelegt. Lieber Wolf, der GKR dankt dir im Namen der Gemeinde sehr für dein langjähriges großes Engagement – bei weitem nicht nur in diesem Amt!

Der GKR fasste folgende Beschlüsse:  
- Nach dem Rücktritt von Wolf Siems benennt der GKR Thomas Stein zum ständigen Mitglied der Kreissynode, zu seinem Vertreter Michael Zippel.

- Das Gemeindebüro wird (so ist jedenfalls der Plan) Ende November in das neue Gemeindezentrum ziehen und dann wieder unter der alten (Post-) Adresse erreichbar sein. Der GKR nahm das Angebot einer Umzugsfirma in Höhe von rund 1100 Euro an.

- Im Rahmen der Spendenaktion für die Ukraine sind auf dem Spendenkonto weiterhin Gelder eingegangen. Auf Wunsch der Partner in Kiew soll aus diesen Mitteln eine Photovoltaikanlage für eine Kiewer Schule angeschafft werden und dazu beitragen, dass der Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann. Der GKR beschloss die Freigabe von maximal 13.500 Euro für dieses Projekt (bis zu 12.500 Euro für die Anlage selbst, rund 1.500 Euro für den Transport über das Hilfsnetzwerk Ukrainische Ärztevereinigung Deutschland). Ausführlich schreibt dazu Pfarrer Köhler, sein Bericht steht auf Seite 8 dieses Gemeindebriefs.

- In Abänderung eines früheren Beschlusses stimmte der GKR dafür, die Ausgangskollekte zum Einschulungsgottesdienst zugunsten der Christenlehrearbeit unserer Gemeinde zu sammeln.

*Für den GKR grüßt  
Katja Widmann*



# HERBSTLICHT

Gedicht

## ÄPFELLESE

Das ist ein reicher Segen  
In Gärten und an Wegen!  
Die Bäume brechen fast.  
Wie voll doch Alles hanget!  
Wie lieblich schwebt und pranget  
Der Apfel goldne Last!

Jetzt auf den Baum gestiegen!  
Lasst uns die Zweige biegen,  
Dass jedes pflücken kann!  
Wie hoch die Äpfel hängen,  
Wir holen sie mit Stangen  
Und Haken all' heran.

Und ist das Werk vollendet,  
So wird auch uns gesendet  
Ein Lohn für unsern Fleiß.  
Dann zieh'n wir fort und bringen  
Die Äpfel heim und singen  
Dem Herbste Lob und Preis.

*August Heinrich Hoffmann von  
Fallersleben (1798-1874)*



# GEMEINDELICHT

Nachrichten aus unserer Gemeinde

## BAUSTEIN 34

Liebe Gemeinde, lassen Sie uns wieder einen Blick aufs Baugeschehen unseres Gemeindehauses werfen. Durch die Sommerurlaubszeit ist leider nicht viel Neues zu berichten. Hier können wir die neuen Stufen der schönen Treppe anschauen.



Im Gemeinderaum wurde auch schon der Fußboden mit Parkett ausgelegt. Leider war ich zu dieser Zeit in Urlaub, und der Boden ist jetzt abgedeckt. Aber ein kleiner Blick auf eine offene Stelle zeigt uns, wie schön es ausschauen wird.



Hier entsteht die neue Schiebetür zum Gemeinderaum. Man kann schon erkennen, wie hell und freundlich der Raum sein wird.



Die Lichtschächte zum Keller am Gemeindehaus sind nun auch fertig, und der Boden dort ist teilweise aufgefüllt.



Im alten Gemeindehaus werden die neuen Wände jetzt vom Maler gestaltet. Nun sind wir alle gespannt auf das Erntedankfest im neuen Gemeindehaus, wie es uns begeistern wird. Es grüßt Sie für heute recht herzlich

*Sieghardt Kranig (Text und Fotos)*



### FRAUENRÜSTE IN WOLTERS DORF

Es gibt in der Biesdorfer Gemeinde eine sehr schöne Tradition. Einmal im Jahr versammeln sich in Woltersdorf zusammen mit Frau Pfeiffer und Frau Leverenz rund 20 Frauen zu einer Rüste.

Ich bin noch ein sehr neues Mitglied der Biesdorfer Gemeinde und freute mich, gleich sehr herzlich zur diesjährigen Fahrt eingeladen zu werden.

Das Zusammensein in Woltersdorf am Tag wurde sehr interessant gestaltet. Es gab Themen, die neues Wissen vermittelten, in diesem Jahr: „Ordnung der Gemeinden bei Paulus“ und „Ordnung der Gemeinden bei seinen Nachfolgern“.

Und es gab Beschäftigung mit Texten – in diesem Jahr: „2. Timotheus 1,5-10 – wir erleben den Text“ und „Wes Geistes Kind bist Du?“

Zu diesen Texten gab es sehr tiefgehende Gespräche dazu, was diese Texte mit uns machen. Das waren recht offene Gespräche und dadurch sehr nachhaltige.

Und der Gottesdienst für den Mirjamsonntag am 25. August steht auch – wenn Sie dies lesen, ist er aber schon vorbei!

Den Abend konnte man nach eigener Lust verbringen: Zusammensitzen bei einem Gläschen Wein (oder auch ohne), spielen, basteln, etc.

# GEMEINDELICHT

## Nachrichten aus unserer Gemeinde

Ich fand es so schön, dass ich als „Neue“ sofort sehr herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen wurde, so als wäre ich schon viele Jahre dabei. Im Hinterkopf wurden bei mir Goethes Worte lebendig: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich’s sein.“

Im Namen der Gruppe möchte ich einen herzlichen Dank an den GKR richten. Die Zuschüsse zur Übernachtung wurden dankbar angenommen und waren für uns sehr hilfreich. Und einen herzlichen Dank auch an Frau Pfeiffer. Sie schafft es immer so gut, Neues zu vermitteln und Gespräche so zu leiten, dass sie oft recht offen sind und damit zum Nachdenken anregen. Schön, dass es für das nächste Jahr schon wieder einen Termin gibt!

*Für das Frauenteam  
Gabi Murr*

+ + + + + + + + + + + + + + + + +

### **HILFE FÜR DIE UKRAINE – WIE IST DER STAND DER DINGE ... ?**

Liebe Leser\*innen,  
im Jahr 2022 hatten wir zur Adventszeit die Hilfsaktion „50 Generatoren für die Ukraine“ gestartet. Sie war sehr erfolgreich, wir erhielten mehr als 50.000,00 Euro Spendengelder. Dafür haben wir im Dezember 2022 zunächst 23 Generatoren und Zubehör und im Januar 2023 noch einmal 20 Generatoren gekauft und in die Ukraine geschafft. Ihre Spendenbereitschaft ist nicht abge-

rissen, und viele Leute haben weiterhin Spenden auf unsere Gemeindepkonten für die Ukrainehilfe eingezahlt, sodass wir Anfang September einen Spendenbestand in Höhe von 30.473, 92 Euro auf dem Spendenkonto hatten.

Nun hat sich die Lage in der Ukraine dramatisch verändert, eine alternative Stromversorgung wird aber immer noch dringend benötigt. Jedoch gab es einen Wechsel in der Erzeugungsvariante: weg vom Generator, hin zur Photovoltaikanlagen mit Speicher für einen mobilen abgasfreien Abruf in Räumen und an Arbeitsplätzen.

Nach einem Hilferuf aus dem Kiewer Gymnasium „Kyiv-Mohyla-Collegium“ haben wir eine Hilfslieferung von Solarpaneelen/Speicherbatterien und Technik zur Verwaltung der Stromspeicher eingekauft. Wenn alles verläuft wie geplant, wird die Lieferung bei Erscheinen des Gemeindebriefs bereits in Kiew sein. Wir hoffen, der Schule das Unterrichten zu erleichtern.

Es wird dann nach jetzigem Stand immer noch ein Betrag von ca. 15.000 Euro übrig sein, den wir in einer zweiten Hilfsaktion einer weiteren Einrichtung östlich von Kiew zukommen lassen werden.

Noch einmal, herzlichen Dank an alle Spender\*innen! Bilder und Infos von der Hilfslieferung folgen.

*Für alle Mittuenden,  
Steffen Köhler*



### ÖKUMENISCHE FRIEDENSANDACHT jeden Donnerstag | 18 Uhr | Gnaden- kirche

In der Friedensandacht können wir unsere Sorge vor Gott bringen und bitten für die Menschen der Ukraine und überall auf der Welt um Frieden.

### SENIOREN UNTERWEGS Pause/Neustart

Senioren Unterwegs verabschiedete sich an einem spätsommerlichen Septembertag mit einem kurzweiligen und sehr informativen Stadtspaziergang durch Berlin-Pankow für dieses Jahr.

Unsere Ausflugsreihe legt nun eine Pause ein. Aber nur, um im neuen Jahr mit frischem Frühlingwind neu durchzustarten. Ab dem Mai 2025 werden wir uns wieder monatlich zu gemeinsamen Unternehmungen treffen. In Berlin und Brandenburg gibt es noch viel zu entdecken.

Vielleicht haben Sie auch Ideen für neue Ausflugsziele, wollten schon immer ein bestimmtes Museum besuchen oder haben etwas über eine interessante Ausstellung gelesen? Dann setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung. Gemeinsam planen macht einfach mehr Spaß! Sie erreichen mich telefonisch unter der Nummer 0163. 4 22 62 07, per Mail unter [j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de).

Ich freue mich schon jetzt auf neue Anregungen von Ihnen und auf die gemeinsamen Ausflüge. Bleiben Sie behütet.

*Ihre Jacqueline Leverenz-Raum*

+ + + + + + + + + + + + + + + +

### GOTTESDIENST AM NACHMITTAG 12.10.2024 | Samstag | 14 Uhr | GMZ Süd

Dieser Abendmahlsgottesdienst ist – nicht nur, aber vor allem – für diejenigen gedacht, die gerne bis in den Vormittag hinein ausschlafen und eher etwas am Nachmittag unternehmen.

Im Anschluss werden wir bei Kaffee, Kuchen und netter Unterhaltung beieinander sein. Gegen 16 Uhr wird unser Beisammensein enden.

Es gibt freundliche Menschen in unserer Gemeinde, die ehrenamtlich Fahrdienste übernehmen. Wir hoffen, auch für diesen Gottesdienst viele Helfer zu finden! Wer also zu diesem Gottesdienst abgeholt werden muss, melde sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 514 35 93 (ebenso, wer Fahrdienste übernehmen möchte).

Achtung: Es ist wieder ein Samstag!  
Seien Sie alle herzlich eingeladen!

*Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer und  
Gemeindepädagogin Jacqueline Leve-  
renz-Raum*

# GEMEINDELICHT

## Termine in unserer Gemeinde

### ERNTEDANK AUF DER BAUSTELLE

13.10.2024 | 14:30 Uhr | Gottesdienst  
und anschließendes Fest

Liebe Leser\*innen,  
ich möchte Sie im Namen aller Vorbereitenden herzlich zu unserem Erntedankgottesdienst einladen.

Ja, Sie haben in der Überschrift richtig gelesen. Es soll ein Erntedankfest auf der Baustelle unseres neuen Gemeindezentrums werden.

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam am 13.10.2024 um 14:30 Uhr einen Erntedankgottesdienst mit Taufe feiern, den neuen Bau kennenlernen und dankbar sein für die schöne Architektur, die im Entstehen ist.

Für den Gottesdienst bitten wir herzlich um Ihre Erntedankgaben. Diese gehen am nächsten Tag an „Die Arche“ in Hellersdorf, wo sich Kinder und Jugendliche über alles Köstliche sehr freuen. Auch haltbare Lebensmittel sind willkommen.

Für uns wird es Kaffee, Kuchen und etwas vom Grill geben. Wir werden zum Ausklang im neuen Saal eine kleines Konzert von Rico Haring erleben und zum ersten Mal erkunden, wie der Klang im Raum ist. Vieles ist bis Oktober schon fertig gestellt – einiges wird noch nach Baustelle aussehen.

Kommen Sie zahlreich, und beachten Sie bitte die Wegführung und die Ordner, die ihnen gegebenenfalls behilflich sind. Um Kuchenspenden wird gebeten.

*Ihr Pfarrer Steffen Köhler*



### GEHT DOCH!

Der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit macht Station in der Biesdorfer Gnadenkirche  
Dienstag | 15.10.2024 | 12 Uhr

Die letzte Etappe des 8. Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit vom 21. September bis 16. Oktober 2024 von Gniezno nach Berlin führt entlang des Wuhlewanderweges auch durch unseren Stadtbezirk Marzahn-Hellersdorf von der evangelischen Kirchengemeinde in Hönow nach Berlin-Mitte in die Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael und macht auf dem Weg Station in der Gnadenkirche. **Bereiten Sie den Klimapilgerinnen und Klimapilgern in der Gnadenkirche bei uns in Biesdorf einen herzlichen Empfang.**

Als Tagespilger können Sie auch gerne die letzte Etappe mitgehen.

Nähere Informationen unter <https://www.klimapilgern.de/8-klimagerechtigkeitsweg-2024/> bzw. Rückfragen auch bei [redaktion@kirche-biesdorf](mailto:redaktion@kirche-biesdorf) oder unter der Telefonnummer 51 73 80 60.

*Matthias Kern*

### REFORMATIONSTAG 2024

31.10.2024 | 18 Uhr | Gnadenkirche

Herzlich lade ich ein zum Gottesdienst am Reformationstag 2024.

Wir werden an diesem Donnerstag das ökumenische Friedensgebet mit in den Gottesdienst integrieren und gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst feiern. Alle sind herzlich eingeladen.

*Ihr Pfarrer Steffen Köhler*

+ + + + + + + + + + + + + + + +

### EWIGKEITSSONNTAG

24.11.2024 | 11 Uhr | Gnadenkirche

Am Ewigkeitssonntag feiern wir um 11 Uhr in der Gnadenkirche Gottesdienst. Die Angehörigen von Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr werden dazu eingeladen. Wir verlesen die Namen aller verstorbenen Gemeindeglieder, die uns bekannt sind, und entzünden für jeden und jede eine Kerze. Wir erbitten für alle unsere lieben Verstorbenen, dass Gott sie in seine Arme nimmt. Und dass er in uns die Hoffnung wachsen lässt und lebendig erhält, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern alles Leben bei ihm zur Fülle kommt.

Auf dem Friedhof in Biesdorf erklingt ab 14 Uhr Musik zum Ewigkeitssonntag von unseren Bläsern aus dem Kirchenkreis.

*Es grüßt in Verbundenheit Ihre Pfarrerin  
Claudia Pfeiffer*



### EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST AM 1. ADVENT

01.12.2024 | 11 Uhr | Gnadenkirche

Liebe „große und kleinere“ Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, **MACHT HOCH DIE TÜR – DIE TOR MACHT WEIT**, so lautet das erste Lied in unserem Gesangbuch.

Zusammen mit den Familien und dem Team der Kita Schneckenhaus wollen wir am Sonntag, dem 01.12.2024 in unserer Kirche einen Familiengottesdienst zum Auftakt der Adventszeit feiern.

Alle sind herzlich eingeladen, sich mit adventlichen Melodien und alten biblischen Texten auf die Adventszeit 2024 einzustimmen.

*Annette Bock und Steffen Köhler*

# STREULICHT

## „Queerbeet“ – Gedanken für alle

### LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

als Queerreferent\*in des Kirchenkreises ist es mir ein großes Anliegen, immer wieder zu berichten, mit welchen Themen sich die Projektstelle Queere Arbeit beschäftigt, und ich möchte Ihnen regelmäßig einen Einblick in unterschiedliche Bereiche der kirchlichen Arbeit mit queeren Menschen geben. Dazu wird es ungefähr alle drei Monate in den Gemeindebriefen und auf der Homepage des Kirchenkreises Artikel der Reihe „Queerbeet – Gedanken für alle“ von mir geben.

Den ersten Artikel der Reihe „Queerbeet – Gedanken für alle“ habe ich der queersensiblen Seelsorge gewidmet.

Sie kennen es sicherlich auch aus Ihrem Leben: Manchmal läuft alles schief, man fühlt sich traurig und einsam oder ist von seinen Problemen überfordert. In solchen Situationen können Menschen sich an Pfarrer\*innen wenden und mit ihnen über ihre Situation sprechen und erleben, dass sie begleitet werden und mit ihren Problemen nicht alleine sind. Wie gut, dass es die Seelsorge gibt und sie einen festen Platz in unseren Gemeinden hat.

Als Queerreferent\*in möchte ich einen kleinen Einblick in queersensible Seelsorge geben und dazu ermutigen, mich bei Fragen sehr gerne zu kontaktieren. Das können Sie als Gemeindeglied oder als GKR oder Mitarbeiter\*in einer Gemeinde sehr gerne tun.

### Was bedeutet queersensible Seelsorge?

„Queer“ kommt aus dem Englischen und wurde lange als Schimpfwort benutzt. Heute benutzen viele lesbische, schwule, trans\* oder bisexuelle Menschen „queer“ als positive Selbstbeschreibung und meinen damit oft einen Sammelbegriff für alle, die nicht heterosexuell sind und/oder sich nicht dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht zugehörig fühlen. Seelsorge für queere Menschen bedeutet, den Menschen in all seinen Facetten zu sehen und dem Raum zu geben. Immer noch haben viele, gerade junge Menschen Angst davor, über ihre sexuelle oder geschlechtliche Identität zu sprechen. Und in der Gemeinde darüber zu sprechen, ist immer wieder noch schwerer, da z.B. die Diskussion um Homosexualität als „Sünde“ immer noch geführt wird und queere Menschen sich nicht bei uns sicher fühlen.

In der Seelsorge können die Menschen erleben, dass ihnen zugehört wird und ihre Ängste ausgesprochen werden können. Gleichzeitig vermittelt queersensible Seelsorge: „Du bist von Gott geliebt, und deine sexuelle und geschlechtliche Identität ist gottgewollt – Du bist gut so, genau wie du bist!“

### Was brauchen queersensible Seelsorger\*innen?

Wie auch für andere Kontexte ist es wichtig, Menschen aktiv zuzuhören und sie in ihren Situationen wahrzunehmen und nicht zu urteilen. Verschwiegenheit



ist hier besonders wichtig, und nur so können sich ungeoutete queere Menschen öffnen.

Seelsorger\*innen sollten wichtige Begriffe zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt kennen und gleichzeitig im Bewusstsein haben, dass diese Begriffe unterschiedlich genutzt werden können. Es hilft immer wieder zu fragen, „Was bedeutet dieser Begriff für Sie?“

Queere Menschen haben fast immer diskriminierende Situationen mit Institutionen, bei Arztbesuchen, in der Familie oder auf der Arbeit erlebt. In der Seelsorge kann Raum geschaffen werden, wo der Schmerz darüber gefühlt werden darf und die Menschen nicht alleine damit bleiben müssen.

Vor allem wenn es in Kirchengemeinden zu Verletzungen kam, ist es wichtig, im Seelsorgegespräch nicht vorschnell christliche Vergebung zu thematisieren und diese von Betroffenen zu erwarten, da diese Dynamik dem erlebten Schmerz nicht gerecht wird. Vielmehr sollte gesehen werden, welch großes Vertrauen der Kirche und kirchlichen Seelsorger\*innen in diesen Momenten trotzdem von Betroffenen entgegengebracht wird.

Besonders Genesis 19, 1–13, Römer 1, 21–27 und 1. Korinther 6, 9–10 werden oft als Argument gegen Queerness angeführt – Seelsorger\*innen können hier auf den historischen Kontext aufmerksam machen und erklären, dass diese

Stellen nicht gegen Homosexualität oder Queerness gerichtet ist, sondern gegen z.B. Machtmissbrauch.

Queere Menschen brauchen Orte, an denen Vielfalt überall ganz selbstverständlich dazugehört und als Stärke begriffen wird: im Gottesdienst, auf dem Gemeindefest und in den vielen Gesprächen, die es zwischen Tür- und Angel gibt, oder eben auch ganz besonders in der Seelsorge.

Sie möchten Ihre Gedanken mit mir teilen oder mich zu Ihnen in die Gemeinde einladen? Schreiben Sie mir gerne über [queer@ekbso.de](mailto:queer@ekbso.de) oder rufen Sie mich unter folgender Nummer an: 0155.60 01 45 64.

*Béla Dörr*

ANZEIGE

**Meißner & Walter**  
HÄUSLICHE PFLEGE  
*... mehr als gute Pflege!*

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Soziale Betreuung
- Ergänzende Dienste
- Schulung pflegender Angehöriger
- Pflegeversicherung
- Pflegeberatung / Begleitung

**Ihr Spezialist in Sachen Pflege und Beratung**

**24 Std. Rufbereitschaft**    **Telefon 5 14 37 38**  
Meißner & Walter GmbH                      **5 14 38 37**  
Alt-Biesdorf 71 A                              Telefax 5 14 68 76  
12683 Berlin                                      [www.meissner-walter.de](http://www.meissner-walter.de)  
**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr**

# KLANGLICHT

## Musik in unserer Gemeinde

### MUSIK IN DER GNADENKIRCHE

#### *Orgelandacht*

*jeden Mittwoch | 18:00–18:30 Uhr*

Die Abendglocken sind verklungen und die Altarkerzen brennen. Unsere schöne Orgel erklingt zu Gotteslob und zur Freude der Zuhörer. Dazwischen hören Sie kurze und nachdenkenswerte Texte gemäß der jeweiligen Kirchenjahreszeit.

+ + + + + + + + + + + + + + + +

### MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM SÜD

#### *„ACASH“ (4 Musiker)*

*27.10.2024 | 17:00 Uhr*

Musik von Jonny Cash und den Stars seiner großen Zeit

Einlass 16:30 Uhr

*Eintritt 15,-- Euro, Kinder frei,*

*Schüler ab 15 Jahren 4,-- Euro*

#### *„Amor & Rosignolo“*

*17.11.2024 | 17:00 Uhr*

Friederike Holzhausen, Sabine Erdmann und Susanne Ehrhardt spielen Musik der Barockzeit (u.a. von Telemann und Scarlatti)

Einlass 16:30 Uhr

*Eintritt 15,-- Euro, Kinder frei,*

*Schüler ab 15 Jahren 4,-- Euro*

### HIMMELS AU, LICHT UND BLAU

Himmels Au, licht und blau,  
wieviel zählst du Sternlein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.

Gottes Welt, wohl bestellt,  
wieviel zählst du Stäublein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.

Sommerfeld, uns auch meld,  
wieviel zählst du Gräslein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.

Dunkler Wald, grün gestalt',  
wieviel zählst du Zweiglein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.

Tiefes Meer, weit umher,  
wieviel zählst du Tröpflein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.

Sonnenschein, klar und rein,  
wieviel zählst du Fünklein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.

Ewigkeit, lange Zeit,  
wieviel zählst du Stündlein?  
Ohne Zahl, sovielman  
soll mein Gott gelobet sein.  
*(Dresden 1767, EG 507)*

# KIND + JUGENDLICHT

Seite für die Jüngeren in unserer Gemeinde

| KITA-WINTERGARTEN ·<br>Treff Parkweg 8 | Wochentag                       | Uhrzeit         |
|--|---------------------------------|-----------------|
| Christenlehre<br>1.-3. Klasse          | montags (nicht in den Ferien)   | 16:30–17:30 Uhr |
| Christenlehre<br>3.-7. Klasse          | mittwochs (nicht in den Ferien) | 17:30–18:30 Uhr |

## JUGENDSTALL IM PFARRHOF BZW. GNADENKIRCHE Alt-Biesdorf 59

|                                     |                                      |           |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| Junge Gemeinde                      | dienstags                            | 19:00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht<br>1. Gruppe | donnerstags<br>(nicht in den Ferien) | 16:30 Uhr |
| Konfirmandenunterricht<br>2. Gruppe | donnerstags<br>(nicht in den Ferien) | 17:15 Uhr |

### LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN, HERZLICH LADEN WIR EUCH EIN:

- Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024, feiern wir Erntedankfest auf der Baustelle: Der Gottesdienst beginnt um 14:30 Uhr. Was da alles los ist? Informiert euch dazu auf Seite 10 und kommt dann her und seht selbst!

- Am Montag, dem 11. November 2024, laden wir Euch um 17:15 Uhr zum Martinsfest in die Kirche ein. Was genau stattfindet, lest ihr auf Seite 18.

Wir freuen uns auf Euch! •





## NEUES AUS DEM SCHNECKENHAUS

Es ist September, der letzte Monat des Sommers. Am Montag, dem 12. August, sind wir aus der dreiwöchigen Schließzeit zurückgekehrt und verbrachten den ersten Tag ohne Kinder. Gemeinsam bereiteten wir alles vor, damit sich die Kinder wohl und willkommen fühlen.

In diesem Kitajahr wurde die Vielfalt an Nationen in unserem Haus noch größer. Mitarbeitende aus verschiedenen Ländern haben wir ja schon: Iran, Ungarn, Russland und Armenien.

Bei den Familien haben wir inzwischen, neben den deutschen, auch arabische, kurdische, bulgarische, französische, russische, vietnamesische, amerikanische und indische in unserem Kindergarten.

Insgesamt durften wir 18 neue Kinder begrüßen. Von ihnen kommen neun in die Schnecken-Gruppe (Ein- bis Dreijährige der Krippengruppe) sowie sieben in die Regenbogen- und zwei in die Wichtelgruppe (Elementarbereich). Hier sind die Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zur Einschulung.

Aus der Krippengruppe wechselten acht Dreijährige in den Elementarbereich. Die ehemaligen „Schnecken-Kinder“ fühlen sich in den neuen Gruppen wohl und kennen die pädagogischen Fachkräfte bereits seit langem.



Die ersten Wochen sind für die neuen Kinder zwar nicht einfach, aber dennoch sehr spannend. Gemeinsam mit ihren Eltern lernten sie den Kindergarten Stück für Stück kennen. Das Wetter hat wunderbar mitgespielt, sodass die Kinder die meiste Zeit draußen verbringen konnten.



Das Spielen an der frischen Luft war für alle angenehm und hatte für die „Neuen“ den Vorteil, dass sie – neben den eigenen – die Fachkräfte aus den anderen Gruppen ebenso kennen lernten.

Bis zum Erntedankfest am 13.10.2024 werden, bis auf drei Krippenkinder, alle eingewöhnt sein und üben gemeinsam schon Lieder für das Fest, das wir mit Ihnen allen auf der Baustelle des Pfarrhofes feiern wollen. Lesen Sie dazu auch die Einladung auf Seite 10.

Im November verbringen wir wieder ein paar schöne Stunden am 11.11. 2024 zum Martinsfest. Eine Einladung dazu findet ihr auf Seite 15.

*Im Namen des Schneckenhauses  
Irina Schütz und Katrin Stein*

+ + + + + + + + + + + + + + + +

### NEUES AUS DER CHRISTENLEHRE

Kurz vor den Sommerferien, also am letzten Schultag, feierten wir unser traditionelles Christenlehresommerfest mit Spielen, Basteleien, vielen guten Gesprächen und natürlich einem leckeren Buffet mit Grillgut.

Ein wenig wehmütig wurde es mir da schon. Insgesamt neun Kinder wurden verabschiedet. Für sie endete die Christenlehrezeit, und die Konfi-Zeit kann beginnen. Manche Kinder habe ich vom Kita-Eintritt bis jetzt begleitet. Also alles

Gute und Gottes Segen auf dem Weg, liebe Merle, Vroni, Charlotte, Josi, Freda, Lena, Maurice, Seraphin und Carl! Nach einer erholsamen Sommerzeit trafen sich die Kinder beider Christenlehregruppen vom 30. August zum 31. August zur traditionellen Christenlehreübernachtung. Einige Kinder waren noch im Urlaub. Nachdem alle ausgiebig von ihren Urlaubserlebnissen berichtet hatten, gab es Pizza zum Abendessen. Alle Kinder belegten ihre eigene Pizza. Danach bereiteten wir den Gottesdienst zum Schuljahresbeginn vor, teilten Aufgaben auf, übten Gebete, sangen Lieder. Den Abend beendeten wir mit einer Kinovorführung. Die Kinder wählten unter den mitgebrachten Filmen „Madagaskar“ aus, einen Film, in dem es um Freundschaft geht.

Eine Woche später, zum Schulanfangsgottesdienst, klappte alles prima. Ein besonderer Höhepunkt dieses Gottesdienstes war Anouks Taufe. Für Anouk sicher ein aufregendes Wochenende, da sie am Vortag eingeschult wurde. Die vielen neuen Schulanfänger erhielten im Gottesdienst einen Segen und wurden mit einem Regenschirm in den Farben des Regenbogens beschenkt. Die nächsten Höhepunkte für die Christenlehrekinder sind das Martinsfest am 11. November und die Christenlehrerüste nach Wünsdorf vom 15.–17. November. Dort werden wir mit den Kindern beider Christenlehregruppen das Krippenspiel für den Heiligen Abend einüben (oder zumindest damit beginnen).



## WAS WIR GLAUBEN

In den letzten Wochen vor dem Sommer haben sich die Kinder der Mittwochs-Christenlehregruppe mit dem Glaubensbekenntnis näher beschäftigt. Zum Schluss hat jedes Kind ein eigenes Glaubensbekenntnis formuliert. Einige Kinder haben ihr Einverständnis zum Abdruck hier im Gemeindebrief gegeben. Für einige war es in Ordnung, den Namen darunter zu setzen, andere wollten das eher nicht.

• *Ich glaube an Gott, Jesus und die christliche Kirche. Ich glaube daran, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Ich glaube daran, dass Gott die Erde geschaffen hat, dass Jesus zu ihm in den Himmel aufgefahren ist und an die Vergebung der Sünden, dass Jesus Gottes Kind ist, geboren von der Jungfrau Maria. Er wurde gekreuzigt und ist am dritten Tage von den Toten auferstanden. Er ist aufgefahren in den Himmel, zu Gott, unserem Herrn.*

**11 Jahre**

• *Ich glaube an Gott, meinen christlichen Vater. Wenn ich Fehler mache, hilft er mir. Gott steht an meiner Seite. Ich weiß, dass er immer für mich da ist. Ich denke oft an ihn. Ich glaube, er ist nicht nur für Jesus der Vater, auch für mich und die anderen Menschen auf der Erde. Ich glaube an die christliche Kirche. Vielleicht ist er unsichtbar, aber er ist immer für mich da.*

**Marie, 8 Jahre**

Recht herzlich einladen möchte ich an dieser Stelle schon zum Martinsfest am 11.11.2024 zu 17:15 in die Gnadenkirche. Die Kinder der Mittwochsgruppe werden wieder ein Martinsspiel aufführen. Danach lädt das Kita-Team zum Martinsumzug und zu fröhlichem Beisammensein mit heißen Getränken, Würstchen, Schmalzstulle und natürlich Martinshörnchen auf dem Kitagelände ein. Auch die Bläser sind wieder mit dabei. Ganz wichtig: Es gibt keine Becher oder Tassen, jeder möge sich ein Trinkbehältnis selbst mitbringen!

Wir freuen uns, Sie und Euch in der kommenden Zeit zu unseren Höhepunkten zu sehen.

Bleiben Sie behütet!

*Annette Bock*

• *Ich glaube an Gott und Jesus und den heiligen Geist. Ich glaube, Gott und Jesus wollen nur Gutes. Ich glaube an Glück und Liebe. Ich glaube, dass in jedem Menschen etwas Gutes steckt. Ich glaube an ein Leben nach dem Tod. Ich glaube, dass meine Verwandten im Himmel immer auf mich aufpassen.*

**Seraphin, 12 Jahre**

• *Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde und an das Gute in jedem Menschen, dass man nicht aus Dummheit handelt, sondern dass Handeln immer einen Grund hat und ist es ein noch so dummer. Ich glaube an die Liebe, dass Liebe die Menschen mit Gott und untereinander verbindet. Ich glaube an Jesus Christus, Gottes Sohn, geboren von Maria, für die Menschheit gelitten, gekreuzigt, begraben und wieder auferstanden. Ich glaube an das Gute in dieser Welt und an das Weiterleben nach dem Tod. Amen.*

**Charlotte, 12 Jahre**

• *Ich glaube an Gott, genau den Einen, der alles geschaffen hat. Und ich glaube an Jesus Christus und ich bin ihm dankbar, denn ohne ihn gäbe es kein Christentum. Ich glaube auch noch, dass Maria eine Jungfrau war. Ich glaube aber noch an den heiligen Geist. Ich glaube, dass Jesus an Ostern nicht in seinem Grab war, weil er von den Toten auferstanden ist und dass er im Himmel ist. Und ich glaube genau diese Sachen.*

**8 Jahre**

• *Ich glaube. Ich glaube an den Gott, der uns alle geschaffen hat. Und ich glaube an die christliche Kirche, an das Leben nach dem Tod und die Vergebung der Sünden. Ich glaube an Gott, Jesus und alles, was dazu gehört. Amen.*

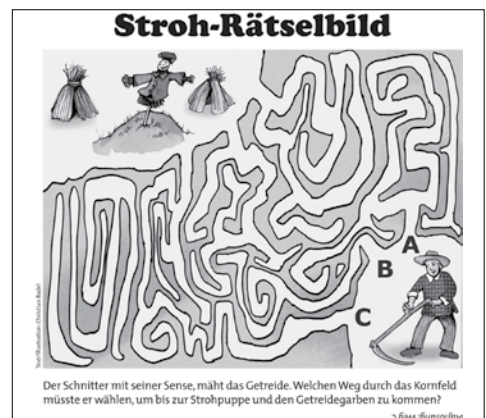
**12 Jahre**

• *Ich glaube, dass Gott immer überall ist und uns beschützt. Dass, wenn wir tot sind, er uns zu sich in den Himmel holt und wir dort ein ewiges Leben haben. Ich glaube, dass Gott uns Mut gibt.*

**Vroni, 12 Jahre**

• *Ich glaube an Gott, die Kirche und das ewige Leben. Ich glaube an das Gute der Menschen und daran, was in der Bibel erzählt wird. Ich glaube an Jesus Christus, der den Leuten von Gott erzählt hat und gute Taten vollbracht hat. Amen.*

**Josi, 13 Jahre**



# TREFFLICHT

## Zusammenkünfte in Biesdorf Mitte und Nord

| <b>GNADENKIRCHE ·<br/>Alt-Biesdorf 59</b> | <b>Wochentag</b> | <b>Uhrzeit</b> |
|---|------------------|----------------|
| Kirchenchor                               | jeden Dienstag   | 19:30 Uhr      |
| Handglocken                               | jeden Dienstag   | 18:00 Uhr      |

| <b>GMZ NORD ·<br/>Maratstraße 100</b> | <b>Wochentag</b>                        | <b>Uhrzeit</b> |
|---------------------------------------|---|----------------|
| Senioren und Frauenhilfe              | Mi 16.10. u. 20.11.                     | 14:30 Uhr      |
| Ökum. Bibelgespräch                   | jeden Mittwoch                          | 18:30 Uhr      |
| Gesprächskreis                        | Do 10.10. u. 07.11.                     | 14:00 Uhr      |
| Senioren-gymnastik<br>60 Plus         | jeden Mittwoch (nicht in den<br>Ferien) | 10:00 Uhr      |
| Spielkreis Nord                       | Mi 02.10. u. 06.11.                     | 14:30 Uhr      |

## NATÜRLICHT

Im Herbst gehen viele Tiere auf die Suche nach einem Unterschlupf für den Winter. Im naturnahen Garten finden Igel und Insekten Laub- und Reisighaufen und Eidechsen oder Kröten Trockenmauern oder Steinhäufen. In den hohlen Stängeln von Stauden überwintern Insekten, im Teich Amphibien oder Libellen. Im Gartenhaus suchen sich Fledermäuse oder Bilche ein Winterquartier. Weißdorn, Schlehe oder Pfaffenhütchen bieten Vögeln Schutz und Nahrung.

*Für die Arbeitsgruppe „Grüne Kirche“ unserer Gemeinde Daniela Lemberg*



# TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Süd

| GMZ SÜD ·<br>KÖPENICKER STR. 165                        | WOCHENTAG                          | UHRZEIT   |
|---|------------------------------------|-----------|
| Begegnungscafé/<br>Spielesachmittag                     | Di 01./15.10. u. 05./19.11.        | 15:00 Uhr |
| Mütterkreis   | Mi 02./16.10. u. 06./20.11.        | 10:00 Uhr |
| Senioren Singkreis                                      | Do 10.10. u. 07.11.                | 15:00 Uhr |
| Gesprächskreis als<br>Hauskreis<br>(derzeit im GMZ Süd) | Fr 25.10. u. 29.11.                | 19:00 Uhr |
| Seniorengymnastik                                       | jeden Donnerstag                   | 14:00 Uhr |
| Yoga  | jeden Dienstag                     | 17:00 Uhr |
| MidlifeKreis  | Do 17.10. u. 14.11.                | 19:00 Uhr |
| Klangzeitchor   | jeden Freitag (nicht i. d. Ferien) | 18:00 Uhr |

## NATÜRLICHT

An den ersten kalten Abenden legt sich über das Siedlungsgebiet der Geruch nach Holzfeuer. Die Kamine und Öfen werden angezündet, in den Stuben entsteht Gemütlichkeit. Leider entstehen bei der Verbrennung von Scheitholz in unregulierten Heizanlagen wie Kaminen Feinstaub und sogenannte polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, außerdem klimaschädliches Methan, Lachgas und Ruß. Durch den Einbau von Staubabscheidern, die Verwendung trockenen Holzes und die Modernisierung und Umrüstung des Kamines oder Ofens kann die Energieeffizienz gesteigert und der Ausstoß von Schadstoffen gesenkt werden. Holz ist ein wesentlicher CO<sub>2</sub>-Speicher und ein langsam wachsender, wertvoller Rohstoff und sollte vor allem in langlebigen Produkten wie Möbeln oder als Bauholz Verwendung finden. (Quelle: Umweltbundesamt)

*Für die Arbeitsgruppe „Grüne Kirche“ unserer Gemeinde Daniela Lemberg*

# LEBENS LICHT

## Freude und Trauer in unserer Gemeinde

### TAUFE

Daten aus Gründen des Datenschutzes nicht in der Internetausgabe

### TRAUUNG

Daten aus Gründen des Datenschutzes nicht in der Internetausgabe

### BEERDIGUNGEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes nicht in der Internetausgabe

Wo du hingehst,  
da will ich auch hingehen;  
wo du bleibst,  
da bleibe ich auch.  
Dein Volk ist mein Volk,  
und dein Gott ist mein Gott.

*(Rut 1, 16b)*



### WEITERE GOTTESDIENSTE IN BIESDORF

Seniorenheim Köpenicker Straße 302  
Dienstag | 22.10. u. 26.11. | 16:00 Uhr

Seniorenheim Buckower Ring 62  
Mittwoch | 23.10. u. 27.11. | 16:00 Uhr

Seniorenheim Apollofalterallee 37  
Donnerstag | 24.10. u. 28.11. | 16:30 Uhr

Seniorenheim Märkische Allee 68  
Donnerstag | 24.10. (kath.) u. 28.11. | 15:30 Uhr

Wilhelm-Griesinger-Krankenhaus  
jeden Sonntag | 10:00 Uhr

*Alle Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.*

### WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro der  
Ev. Versöhnungskirchengemeinde  
Berlin-Biesdorf

*Küsterin Frauke Hinderling*  
*Büromitarbeiterin Petra Stüber*

**DAS BÜRO IST VORÜBERGEHEND UMGEZOGEN!**

**Gemeindebüro Alt-Biesdorf 60** · 12683 Berlin

Telefon 030.5 14 35 93

Fax 030.51 73 70 97

E-Mail: [info@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:info@ev-kirche-biesdorf.de)

montags, donnerstags und freitags

9:00–13:00 Uhr

dienstags

13:00–16:00 Uhr

*Am 31.10.2024 bleibt das Büro geschlossen.*

*Pfarrerin Claudia Pfeiffer*

Alt-Biesdorf 60 · 12683 Berlin

Telefon 0162 6 35 26 00

E-Mail: [c.pfeiffer@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:c.pfeiffer@ev-kirche-biesdorf.de)

**Sprechzeit:** Termine nach Vereinbarung

*Pfarrer Steffen Köhler*

Alt-Biesdorf 60 · 12683 Berlin

Mobil 0178.5 41 53 31 ·

E-Mail: [s.koehler@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:s.koehler@ev-kirche-biesdorf.de)

**Sprechzeit:** Termine nach Vereinbarung

*Katechetische Mitarbeiterin*

*Annette Bock*

Telefon 030.5 14 39 16 (über die Kita)

*Kantor Andreas Hillger*

Mobil 0172.3 23 33 11

*Hauswart Zoltan Lanyi*

Mobil 0176.43 70 77 37

*Gemeindepädagogin*

*Jacqueline Leverenz-Raum*

Mobil 0163.4 22 62 07

E-Mail: [j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de)

*Ehrenamtliche Mitarbeiterin*

*Dagmar Geißler*

Telefon 030.5 41 50 07

### EV. KINDERGARTEN SCHNECKENHAUS

Parkweg 8 · 12683 Berlin

Telefon 030.5 14 39 16 · Fax 030.46 60 66 44

E-Mail: [kita@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:kita@ev-kirche-biesdorf.de)

Homepage: [Ev-kita-biesdorf.de](http://Ev-kita-biesdorf.de)

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 06:30–17:00 Uhr

**Leiterin** Annette Bock

**Sprechzeit:** Termine nach Vereinbarung

### KONTO EV. VERSÖHNUNGSKIRCHEN- GEMEINDE

*Empfänger*

KIRCHENKREIS BERLIN SÜD-OST

**Bank** Berliner Sparkasse

**IBAN** DE63 1005 0000 0190 6897 65

**BIC** BELADEBEXX

**Verwendungszweck:** RT105

sowie z. B.: Kirchgeld, Rumänienhilfe, Diakonische Aufgaben etc.

**Webadresse des Kirchenkreises**

[www.ekbso.de](http://www.ekbso.de)

### KATHOLISCHE KIRCHE IN BIESDORF

»Maria, Königin des Friedens«

Büro, donnerstags 10-12 Uhr: Oberfeldstraße 58/60,  
12683 Berlin, Tel 030.5 42 86 02

Pfarrei St. Hildegard von Bingen Marzahn-Hellersdorf

Zentralbüro: Kurze Straße 4, 10315 Berlin,

Telefon 030. 64 38 49 70

[kontakt@st-hildegard-von-bingen.de](mailto:kontakt@st-hildegard-von-bingen.de)

# HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in die  
Gnadenkirche, Alt Biesdorf 57.

|   |   |
|---|---|
| 06. Oktober<br><i>19. So. nach Trinitatis</i>                     | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer <sup>AM</sup>  |
| 12. Oktober <b>GMZ SÜD</b><br><i>Samstag</i>                      | 14:00 Uhr Gottesdienst am Nachmittag <sup>AM</sup>                                  |
| 13. Oktober<br><i>Erntedankfest</i>                               | 14.30 Uhr Pfarrer Köhler  |
| 20. Oktober<br><i>21. So. nach Trinitatis</i>                     | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler  |
| 27. Oktober<br><i>22. So. nach Trinitatis</i>                     | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer  |
| 31. Oktober<br><i>Reformationsfest</i>                            | 18:00 Uhr Pfarrer Köhler <sup>AM</sup>  |
| 03. November<br><i>23. So. nach Trinitatis</i>                    | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer  |
| 10. November<br><i>Drittletzter Sonntag des<br/>Kirchenjahres</i> | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler  |
| 11. November<br><i>Martinstag</i>                                 | 17:15 Uhr Pfarrer Köhler<br>und Frau Bock mit den Christelehrekindern               |
| 17. November<br><i>Vorletzter Sonntag des<br/>Kirchenjahres</i>   | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer  |
| 20. November<br><i>Buß- und Bet-Tag</i>                           | 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Ende<br>der Friedensdekade                  |
| 24. November<br><i>Ewigkeitssonntag</i>                           | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer<br>14:00 Uhr Bläser auf dem Biesdorfer Friedhof        |
| 01. Dezember<br><i>1. Advent</i>                                  | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler und Kitatteam<br><i>Familiengottesdienst zum 1. Advent</i> |